



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburger.info, amtliche Mitteilung, Folge: 05/2019; Zugestellt durch Post.at

Sebastian Wienerroither Berufs-Vizeweltmeister

Bei den 45. Internationalen Berufsweltmeisterschaften (WorldSkills) im russischen Kazan erreichte Sebastian Wienerroither im Steinmetz-Wettbewerb den ausgezeichneten 2. Platz. Er ist damit der einzige Medaillengewinner aus Oberösterreich.

Insgesamt ritterten in Russland rund 1.400 Teilnehmer aus knapp 70 Ländern in 56 Bewerben um Medaillen. Österreich ist auch herausragend im internationalen Leistungsvergleich und darf sich aufgrund der hohen Anzahl an Goldmedaillen auch als beste EU-Nation feiern lassen.



Sebastian Wienerroither bei der Siegerehrung. Bild: WKÖ/Skills.Austria



Auch Landeshaupmann Thomas Stelzer, in Bild mit BGM Hans Baumann, Frieda Wenninger und Würfelspielobmann Michael Neudorfer, war zu Gast. Bild: Anton Huemer

16.000 Besucher beim Frankenburger Würfelspiel

Die enorme Probenarbeit und die vielen organisatorischen Tätigkeiten aller Beteiligten am Würfelspiel haben sich abermals gelohnt. Frankenburg kann heuer auf eine besonders schöne und erfolgreiche Würfelspielsaison zurückblicken.

Mit rund 16.000 Besuchern wurde das zweitbeste Ergebnis seit es die Würfelspielaufführungen erreicht. Besonders hervorzuheben ist die Neuinszenierung des Stückes, welche sehr großen Anklang gefunden hat.

Die neu geschaffenen Frauenrollen und die damit verbundenen zusätzlichen Spielszenen wurden vom Publikum mit sehr viel Applaus bedacht.

Ein Rückblick auf die heurige Spielsaison ist in dieser Ausgabe auf Seite 13 zu finden.

Geschätzte Frankenburgerinnen und Frankenburger!

Die schönen und teilweise auch sehr heißen Sommerwochen sind wieder zu Ende.

Mit einem kurzen Rückblick auf die vielen markanten Ereignisse im Juli und August möchte ich dieses und zugleich mein letztes Vorwort in den Gemeindenachrichten beginnen.

Weiters gebe ich ihnen noch einen Einblick in laufende Gemeindeprojekte, bevor ich mich abschließend als Bürgermeister unserer Marktgemeinde Frankenburg dankend verabschiede.

Ein ereignisreicher Sommer geht zu Ende

So viele Besucher wie noch nie konnten wir im Laufe des vergangenen Sommers in unserer Marktgemeinde begrüßen. Unendlich viele ehrenamtlich tätige Frankenburgerinnen und Frankenburger, viele davon in unseren Feuerwehren und Vereinen organisiert, haben abermals bewiesen, was gemeinsam alles bewegt werden kann.

Beim Feuerwehr-Landesbewerb am 5. und 6. Juli, die zweitgrößte Sportveranstaltung in Oberösterreich, top organisiert von den Feuerwehren Pehigen, Hörgersteig, Raitenberg und Steining, konnten rund 20.000 Feuerwehrmitglieder und Gäste gezählt werden.

Die zehn stattgefundenen Auführungen unseres „Frankenburger Würfelspiels“ haben sich rund 16.000 Besucherinnen und Besucher angesehen. Eine sehr verdiente und schöne Anerkennung für alle, die am Zustandekommen unseres „Würfelspiels“ mitwirken. Und wie immer war die Resonanz aus dem Publikum von größtem Lob geprägt.

Die großartige Werbeschiene mit vielen Medienberichten und einigen Fernsehbeiträgen, u.a. „Harrys schönste Plätze“ oder „Guten Morgen Österreich“, trugen dabei wesentlich zum Erfolg bei und steigerten den Bekanntheitsgrad von Frankenburg abermals. Auch die „3. Frankenburger Gartenroas“ konnte trotz schlechtem Wetter am Samstag, weit über 1.000 Interessierte in die beteiligten Gärten locken.

Etliche sehr gut besuchte Vereins- und Feuerwehrveranstaltungen rundeten den Veranstaltungssommer 2019 ab.

An dieser Stelle möchte ich nochmals allen für ihr Engagement für ihre Feuerwehr, für ihren Verein und damit für die Gemeinschaft im Allgemeinen herzlich danken.

Projekte die sich in die Länge ziehen

Der Wunsch, noch in den Sommerferien mit dem Abriss des NMS-Gebäudes beginnen zu können hat sich leider nicht erfüllt. Die Prüfungen der im Frühjahr eingereichten Unterlagen zum Bau unseres neuen Schulzentrums und das notwendige Kostendämpfungsverfahren dazu, haben bei den mit unserem Schulbau beschäftigten Abteilungen im Land Oö. länger gedauert als erwartet.

Nun gibt es aber „grünes Licht“ für unseren Schulneubau. In der zweiten Septemberwoche wurde uns bekanntgegeben, dass am 3. Oktober die Bauverhandlung stattfinden kann.

Damit seitens der Marktgemeinde keine Verzögerungen entstehen, wurde nach Schulschluss sofort mit den Umsiedlungsarbeiten der NMS begonnen. Die Schülerinnen und Schüler wurden in freistehenden Klassen der VS bzw. in

zwei Containerklassen im Hof der VS untergebracht. Der Turnunterricht läuft die nächsten zwei bis drei Jahre in eingeschränkter Form ab, das Unterrichtsfach Kochen wurde in die Küche des Kulturzentrums verlegt.

Die Umsiedlung war für alle Beteiligten, vor allem für unseren Schulwart Peter Schwebach, dem ein besonderer Dank für sein Engagement gebührt, eine besondere Herausforderung.

Ich danke auch allen anderen die mitgeholfen haben, den Umzug so bravourös zu meistern.

Wie bekannt ist, wird Ende 2019 Dr. Stadlmayr in Pension gehen. Leider hat sich auch auf die bereits vierte Ausschreibung, trotz intensiver Bewerbung in den einschlägigen Medien, durch Mundpropaganda, in den sozialen Medien wie Facebook oder Homepages und durch Aushängen bei Ärzten oder in RK-Dienststellen niemand für die freiwerdende Arztstelle gemeldet. Nach wie vor werden mögliche Interessenten damit beworben, dass adaptierte und passende Räumlichkeiten im Innovationszentrum zur Verfügung gestellt werden und auch ein Mitzuschuss seitens der Gemeinde in Aussicht gestellt wird.

Das Dilemma ist, es fehlen derzeit einfach die Ärzte. Dies bestätigte auch der Obmann der Oö. Gebietskrankenkasse, Albert Maringer, bei dem es ebenfalls schon eine persönliche Vorsprache gab. Eine Besserung ist erst in rund sechs Jahren abzusehen.

Aber trotz der düsteren Prognosen sind nach wie vor alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen weiterhin intensiv bemüht, die unbedingt notwendige dritte Arztstelle in Frankenburg weiter zu erhalten.

Abschied aus der Gemeindepolitik

Nach 34 Jahren Tätigkeit in der Gemeindepolitik lege ich mit 30. September mein Gemeinderatsmandat und damit auch das Amt des Bürgermeisters nieder und gehe in den Ruhestand.

Mein besonderes Engagement als Gemeinderat und Vize-Bürgermeister galt jahrzehntelang vor allem der Kultur- und Jugendarbeit. In den vergangenen 6 Jahren als Bürgermeister war es mir zusätzlich wichtig, nicht nur große Projekte voranzutreiben und umzusetzen, sondern auch Zeit und Wertschätzung für die vielen „kleinen“ Anliegen der Frankfurterinnen und Frankfurter, aber auch unserer vielen Gäste zu haben. Mir war und ist es sehr wichtig, dass sich alle in unserer Gemeinde wohlfühlen.

Ein Miteinander in der Gemeinde, nicht nur in der Bevölkerung, sondern auch in der Zusammenarbeit aller Fraktionen im Gemeinderat, war stets mein Ziel. Ich agierte nie als Parteipolitiker, sondern immer als Gemeindepolitiker.

Rückblickend auf die Jahre als Kommunalpolitiker kann ich den Schluss ziehen, dass es für mich eine interessante und erfolgreiche, manchmal eine aufreibende, zermürbende und sehr zeitintensive, in Summe aber eine schöne Zeit war.

Zwar haben mich die vielen Projekte, die durch die Marktgemeinde in meiner Zeit als Bürgermeister umgesetzt werden konnten sehr gefordert, aber die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung machten die Anstrengungen bei weitem wett. Beispielsweise möchte ich hier nur die Neugestaltung des Marktplatzes,



die neue Zufahrt nach Geldigen (GH Teichwirt) und Schnöllhof, die Abbiegespur Lessigen mit der neuen Zufahrt Au, den Gehweg Niederriegl, den Gehsteig in der Badstraße, die Zusammenarbeit mit der Pfarre bei der Friedhoferweiterung, den barrierefreien Umbau unseres Gemeindeamtes und viele Straßensanierungen anführen.

Leider konnte nicht alles, was ich mir für meine Amtszeit vorgenommen habe, umgesetzt werden. Einerseits scheiterte dies an den finanziellen Mitteln, die seit längerer Zeit durch den bevorstehenden Schulbau gebunden sind, andererseits aber leider auch an einigen Grundbesitzern, die notwendige Grundstücke für Bauvorhaben trotz entsprechender Entschädigung einfach nicht zur Verfügung stellen wollten.

Abschließend möchte ich mich bei allen, die mich vor allem in meiner Zeit als Bürgermeister unterstützt und begleitet haben, herzlich bedanken. Vielen Dank auch für das mir entgegengebrachte Vertrauen, mit der Bitte,

dies auch meinem Nachfolger zu schenken.

Auch wenn man sich so wie ich, schon auf den Ruhestand freut, ein Abschied schmerzt immer. Das Ende meiner politischen Tätigkeit bedeutet aber nicht, dass ich nicht mehr im Gemeinwesen tätig sein werde. Von Alt-Bürgermeister Kons. Martin Kaiser werde ich die Führung der Gemeindechronik ab 2020 übernehmen und auch die Beschilderung des Freizeitwegenetzes werde ich weiterhin betreuen. Die eine oder andere kleine Aufgabe wird sich sicherlich noch zusätzlich ergeben.

Ich wünsche unserer Marktgemeinde Frankenburg weiterhin eine positive Entwicklung und Ihnen allen von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr/Euer Bürgermeister
Hans Baumann

Nachruf

Norbert Schmid –ein Baumeister in Wirtschaft, Kultur, Sport und Sozialem

Im 74. Lebensjahr starb Baumeister Norbert Schmid an Herzversagen.

1980 übernahm der Bau-techniker nach dem Tod seines Vaters die Alleinverantwortung für die Baufirma Schmid. Er vergrößerte den Betrieb mit Filialen in Vöcklabruck, Timelkam und Lenzing. Lange galt die Don-Bosco-Schule in Vöcklabruck als das größte Bauvorhaben von Norbert Schmid. In Frankenburg baute die Firma das Altenheim, das Betreute Wohnen und die Einsatzzentrale. Bis zur Betriebsübergabe 2004 war der Mitarbeiterstand auf über 200 Personen gewachsen.

Neben der sozialen Betriebsführung war Norbert Schmid die Förderung des Sports ein großes Anliegen, ob mit 19 Jahren als jüngster Spielertrainer des TSV, als Gründer des Tennisclubs oder als Förderer des Golfsports. Im Kulturbereich machte sich Norbert Schmid besonders um das Frankenburger Würfelspiel verdient. 46 Jahre spielte er den Ähnl, außerdem „erfand“ er die Premierenfeier. Eine besondere Freundschaft verband ihm mit dem Carinthia-Chor Millstatt.

Neuer Hausarzt gesucht

Für Landgemeinden wird es immer schwieriger, eine gute ärztliche Versorgung sicherzustellen. In Frankenburg sucht man derzeit einen neuen Hausarzt, da einer der drei Ärzte der Hausruckgemeinde demnächst in Pension geht. Die Gemeinde wirbt mit ihrem guten wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Umfeld und hat zusätzlich ein attraktives Paket geschnürt, das den Anfang als Hausarzt erleichtern soll.

So stehen gleich mehrere geeignete Räumlichkeiten als Ordination zur Auswahl, etwa im Innovationszentrum Vöcklatal oder im Schloss Frein. Weiters gibt es viel logistische Unterstützung, z. B. eine Patientendatenbank. Zum guten Arbeitsumfeld kommen die landschaftlichen und kulturellen Vorzüge der historisch bedeutsamen Gemeinde am Hausruck, mit denen die Frankenburger hoffen, eine neue Ärztin oder einen Arzt für sich gewinnen zu können.

Das Bauamt informiert: Poolerrichtungen sind meldepflichtig

Planschbecken, Swimming Pool, Schwimmteich – Was muss ich am Gemeindeamt melden?

In schönen und heißen Sommern suchen immer mehr Menschen Abkühlung im Wasser. Oft auch im eigenen Garten.

Für ein Wasserbecken über 35 m² Oberfläche oder über 1,5 m Tiefe ist lt. OÖ. Bauordnung eine Bauanzeige nötig.

Ohne viel Aufwand lassen sich aber auch Pools aufstellen, die wie ein größeres Planschbecken aussehen. Dabei sind einige rechtliche Dinge zu beachten.

Keine Bauanzeige braucht man für Schwimmbecken und Schwimmteiche bis 35 m² Wasseroberfläche mit einer Wassertiefe bis zu 1,5 m.

Meldepflicht wegen Kanal und Wasser

Wenn ein Pool **dauerhaft fix aufgestellt** bleibt, muss er bei der Gemeinde gemeldet werden, da für solche Pools eine

einmalige Ergänzungsgebühr zur Wasser- und Kanalanschlussgebühr zu entrichten ist.

Pools, die nach der Saison weggeräumt werden

Lediglich Aufstellpools, die im Herbst wieder entfernt bzw. abgebaut werden, sind auch von der Vorschreibung einer Ergänzungsgebühr befreit.

Wichtiger Hinweis:

Wer die Errichtung seines Pools nicht meldet, nimmt das Risiko in Kauf, dass bei Bekanntwerden der Errichtung, der Pool dann zu der zu diesem Zeitpunkt gültigen Gebührenordnung nachverrechnet wird.

In Zeiten der Digitalisierung und Flugaufnahmen empfiehlt die Gemeinde, jede Poolerrichtung sofort zu melden, um im Nachhinein finanzielle Überraschungen zu vermeiden.

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Frankenburg a. H. gehört zu den größten Arbeitgebern der Hausruckregion. Über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Menschen alles vorfinden, was das Leben gut und angenehm macht. **Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich!**

Marktgemeindeamt

Standesbeamter/in

Vertragsbedienstetenstelle ab 20 Wochenstunden, Unbefristeter Dienstvertrag.

Entlohnung gemäß Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz Funktionslaufbahn GD 17.5.

Aufgabenbereich:

- * Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen
- * Durchführung von Trauungen (auch außerhalb der Dienstzeiten)
- * allgemeine Verwaltungsaufgaben im Bürgerservice
- * Schriftführung Ausschuss Änderungen des Aufgabengebietes können sich durch Umstrukturierungsmaßnahmen ergeben.

Worauf es ankommt:

- * abgelegte Dienst- und Standesbeamtenprüfung bzw. Bereitschaft diese umgehend abzulegen
- * abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Abschluss einer höheren kaufmännischen Schule
- * mehrjährige Berufserfahrung
- * Genauigkeit, Diskretion
- * Teamfähigkeit

Bewerbungen sind mit den entsprechenden Beilagen (Bewerbungsbogen, Lebenslauf, Zeugnisse, Strafregisterbescheinigung) **bis spätestens 14. November 2019** an das Marktgemeindeamt, Marktplatz 4, 4873 Frankenburg a. H. zu richten.

Nähere **Auskünfte** erteilt: Amtsleiterin Mag. Elfriede Hollnbuchner ☎ 07683 5006-10

Bauhof

Elektriker/in

Vertragsbedienstetenstelle Vollzeit (40 Wochenstunden), Unbefristeter Dienstvertrag.

Entlohnung gemäß Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz Funktionslaufbahn GD 19.1.

Aufgabenbereich:

- * Instandhaltung sämtlicher elektrischer Anlagen der Marktgemeinde, wie Straßenbeleuchtung und öffentliche Gebäude
- * Allgemeine Bauhofarbeiten Änderungen des Aufgabengebietes können sich durch Umstrukturierungsmaßnahmen ergeben.

Worauf es ankommt:

- * Abgeschlossene Elektrikerlehre
- * Berufserfahrung von Vorteil
- * selbstständiges Arbeiten
- * Bereitschaft zur Weiterbildung
- * Teamfähigkeit
- * Lenkerberechtigung C (kann innerhalb von 6 Monaten nachgeholt werden)

Wir bieten:

- * Abwechslungsreiche, vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team
- * Attraktive Sozialleistungen und Arbeitsplatzsicherheit

Auswahlverfahren

Bewerbungsunterlagen und Schnupperarbeitstag(e) werden für die Auswahl berücksichtigt.

Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Zimmer 1 oder auf der Gemeindehomepage.

Alten- und Pflegeheim

Für das Alten- und Pflegeheim suchen wir ab sofort

1 - 2 Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in

1 - 2 FSB-A oder andere Pflegeberufe

Teilzeit bzw. Vollzeit möglich. Unbefristeter Dienstvertrag.

Aufnahmevoraussetzung:

Registrierung im Gesundheitsberuferegister

Anrechnung aller einschlägigen Vordienstzeiten!

Nähere Informationen bei der Pflegedienstleitung Manuela Dax, ☎ 07683 8247-60, office@altenheim-frankenburg.at.

Bewerbungsunterlagen (mit Foto) sind im Altenheim, Frau Dax, abzugeben.

1 Lehrstelle als Koch/Köchin in der Küche des Alten- und Pflegeheimes

Details zum Lehrverhältnis

40 Wochenstunden
Dienstbeginn: **Herbst 2019**
1-monatige Praxis in einem Partnerbetrieb mit a-la-Carte-Geschäft im 2. und 3. Lehrjahr

Zu erfüllen ist:

Mindestalter 15 Jahre bzw. Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht
Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Verwendung

Die vollständigen Ausschreibungstexte sind auf der Gemeindehomepage unter „Jobs in Frankenburg“ zu finden.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Frankenburg schätzt Deinen Einsatz und erwartet Dich im Team der Marktgemeinde.

Preisverleihung „Mein schönstes Raderlebnis“



Vlnr: Julia Breitenhaller, Lisa Strasser, Johanna Hochrainer
Bild: Zweimüller.

Raderlebnis“ mit einer Urkunde und Gutscheine für Freizeiteinrichtungen geehrt.

Der Wettbewerb und die Verleihung wurde durch den Umweltausschuss der Marktgemeinde Frankenburg organisiert und durchgeführt.

Kindergarten Frankenburg am Hausruck

Kinderwarnwesten

Damit die Kindergartenkinder bei Ausflügen entlang der Straße für den Verkehr gut sichtbar sind, spendete die „Raiffeisenbank Frankenburg“ dem Kindergarten Frankenburg für jedes Kind eine Warnweste.

Die Kindergartenkinder und das Team möchten sich dafür recht herzlich bedanken!

Neue Leiterin

Seit 1. September leitet Dipl.Päd. Verena Kollmann den Frankenburg Kindergarten.

Kindergarten Frankenburg
Hauptstraße 32 - 33,
4873 Frankenburg
Tel.: 0676 883481101
E-Mail: kindergarten.frbg@franziskanerinnen.at
www.kindergarten.franziskanerinnen.at/frankenburg/



Bild: Kindergarten Frankenburg.

Schulneubau - Turnsaalbenützung

Aufgrund der bevorstehenden Bauarbeiten am neuen Schulzentrum ist die Benutzung der Turnsäle für außerschulische Zwecke nur eingeschränkt möglich.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gertraud Stöckler-Schatzdorfer spendierte zum Master of Arts



Bild: Universität Salzburg

Lernen und Lehren bedeutet das Leben für die 84-jährige Frankenburgerin Gertraud Stöckler-Schatzdorfer, die im Juni als älteste Absolventin den Studiengang Germanistik an der Universität Salzburg mit dem Master of Arts abschloss.

Als Volksschullehrerin und Direktorin begleitete sie unzählige junge Frankensburger auf dem Weg ins Leben und motivierte nicht wenige ihrer Schüler, höhere Schulen zu besuchen.

Für sich wählte sie die Hochschule in Salzburg und schrieb nach ihrer Bachelorarbeit über Elise Laskerschüler eine literaturwissenschaftliche Abschlussarbeit über ihren Vater, den Innviertler Heimatdichter und Geigenbauer Hans Schatzdorfer.

Das jahrzehntelange kulturelle Wirken Gertraud Stöckler-Schatzdorfers drückt sich in zahlreichen Bildungsveranstaltungen wie Lesungen aus. Sie hat auch CDs mit den Werken Schatzdorfers und Stelzhamers besprochen. Frau Stöckler leitete den Stelzhamerbund, und war und ist im katholischen Bildungswerk, im Schatzdorferbund und im Hausruckviertler Mundartkreis aktiv.

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich zur Sponson.

Frankenburger Schulkinder sind ab sofort per „Pedibus“ unterwegs

Als „Bus“, aber zu Fuß sind in Frankenburg frühmorgens Schüler unterwegs, die innerhalb von zwei Kilometern von der Schule wohnen. Gemeinsam macht der Weg gleich viel mehr Spaß und von Haltestelle zu Haltestelle kommen neue Kinder dazu. Als Begleitpersonen wurden einige Mütter von der Polizei geschult, die aufpassen, dass auch nichts passiert.

Die von „klimaktiv“ geförderte Aktion wird von der „Familienfreundlichen Gemeinde“ durchgeführt. Der Obmann des Ausschusses für Familie, Kindergarten, Schulangelegenheiten und Wohnen, Vizebürgermeister Ing. Florian Fellingner findet sie gleich in mehrfacher Hinsicht sinnvoll: Die „Elterntaxis“ vor der Schule werden weniger und für die Kinder wird der Schulweg wieder zum Erlebnis. Für Informationen steht Martina Fellingner unter der Telefonnummer 0664 1854219 gerne zur Verfügung.

Die Marktgemeinde Frankenburg bittet alle Verkehrsteilnehmer im Zusammenhang mit dem Schulanfang um besondere Achtsamkeit.



Bei der Pedibus-Haltestelle werden die Kinder von der Begleiterin abgeholt.
Foto: Martina Fellingner



Bei jeder dieser Haltestellen warten Schulkinder und geben dann gemeinsam in Begleitung zur Schule.
Foto: Willi Frickb

Strickstube spendete 4.500,- Euro für Heizkostenzuschuss

45 Bezieherinnen und Bezieher eines Heizkostenzuschusses erhalten in Frankenburg 100 Euro zusätzlich.

Bereits zum dritten Mal spendete das Team um Theresia Pramendorfer, Friederike Huemer und Hermine Partsch die Erlöse der Strickstube.

Jeden Freitag gibt es im kleinen Geschäft am Frankenburger Marktplatz Selbstgestricktes, gebrauchte Spielsachen und günstige Kleidung.



Die Scheckübergabe vlnr.: BGM Kons. Johann Baumann, Theresia Pramendorfer, Friederike Huemer, Hermine Partsch.
Bild: Baumann

ZIVILSCHUTZTAG AM 5. OKTOBER 2019



Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem. Anlässlich des Zivilschutz-Probealarms, ...

... DER JÄHRLICH
AM ERSTEN SAMSTAG
IM OKTOBER STATTFINDET,
WERDEN ZWISCHEN
12:00 UND 12:45 UHR ...

... mehr als 8.000 Sirenen in ganz Österreich getestet. Damit die Bevölkerung im Ernstfall vor Katastrophen gewarnt wird und reagieren kann.

Ein wesentlicher Eckpunkt für den Selbstschutz ist die Bevorratung. Jeder Haushalt sollte zumindest eine Woche ohne Einkäufe und Strom auskommen. Alle Informationen zum Thema Zivil- und Selbstschutz bietet ihr Zivilschutzverband ihres Bundeslandes.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

| | | |
|-------------------|--|--|
| PROBE | Dauert das Sirensignal nur 15 Sekunden handelt es sich um eine Sirenenprobe. 15 sec. | |
| WARNUNG | Radio, Fernseher oder Internet einschalten – es droht eine herannahende Gefahr. 3 min. geschlossener Dauerlauf | |
| ALARM | Sofort schützende Bereiche aufsuchen, Radio, Fernseher oder Internet einschalten und die Verhaltensmaßnahmen befolgen. 1 min. auf- und abschwellender Heulton | |
| ENTWARNUNG | Ende der Gefahr. 1 min. geschlossener Dauerlauf | |

Berichte aus der Neuen Mittelschule

Auszeichnungen 2018/19

18 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen haben die Neue Mittelschule mit ausgezeichnetem oder gutem Erfolg abgeschlossen. Lauter Einser bekamen Alexander Eitzinger (1a), Stefanie Wimmer (1a), Vivien Mitterbuchner (3a) und Helena Gabric (4b).

Herzliche Gratulation!



BG-Ausstellung „Umfeld und Umwelt“



Am 13. Juni fand die jährliche Kunstausstellung unter dem Motto „Umfeld und Umwelt“, statt. Schon seit Herbst dieses Schuljahres haben sich die Schülerinnen und Schüler vor allem mit den Themen Umweltschutz, Recycling, Müll und Natur, aber auch mit ihrer Heimat Frankenburg künstlerisch auseinandergesetzt. Es entstanden großformatige Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen, Fotografien, Werke aus Naturmaterialien und auch ein Modellbau ihrer Traumschule.

Bezirkssieger

Am 27. Juni erreichte **Jonathan Pohn** bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften in Vöcklabruck in seinem Jahrgang den ersten Rang und wurde Bezirkssieger! Jonathan schaffte 5,26 m im Weitsprung, brauchte nur 8,16 Sekunden für 60 m und er warf den Schlagball 40 m weit.

Projekt „Gewaltprävention und Selbstverteidigung“

Im Mai 2019 wurde für rund 60 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen das Projekt „Gewaltprävention und Selbstverteidigung“ durchgeführt.

In diesem Kurs wurden einfache und dennoch effektive Techniken, mit denen man körperlich überlegene Angreifer erfolgreich abwehren kann, vermittelt.



Servus TV besucht die 3a

In der letzten Schulwoche kam Wettermoderator Sebastian Weber mit einem Kamerteam nach Frankenburg, um gemeinsam mit der 3a den Wetterbericht vom 3. Juli auf dem Würfelspielgelände zu drehen. Er erklärte nicht nur extreme Wetterphänomene, sondern zeigte auch, wie ein Fernsehbeitrag mit Kameras und Drohnen gedreht wird. Die Wettertafel gestalteten diesmal die Mädels der 3a.

3.050,-- Euro für die Krebshilfe gesammelt

Ein Wochenende im Mai stellten sich Schüler und Schülerinnen der 2a, 3a, 3b und 4a Klasse in den Dienst einer guten Sache und sammelten für die Krebshilfe Oberösterreich. Das gespendete Geld wird für Vorsorgeprogramme und Beratungsstellen in den Bezirken verwendet.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Bewohnern von Frankenburg und Umgebung für ihre großzügige Unterstützung herzlich bedanken.



Alle Bilder dieser Seite: NMS

Berichte, die aus Platzgründen nicht hier erwähnt sind, finden Sie auf unserer Homepage <http://nms.frankenburg.com>

Vorstellung neuer Frankenburger Betriebe

Karins Deko und Antikladen

Schönes für Haus und Garten

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr., Sa.: jeweils 8.30 - 12.30 Uhr und Di.: 13.30 - 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten Räumungen von Dachböden, Verlassenschaften...

Kontakt:

☎ 0677/62858410

✉ mayrkarin10@gmail.com
Seilergasse 8, Frankenburg



Massage Institut Arno

Öffnungszeiten:

Donnerstag : 15 - 19 Uhr

Freitag: 9 - 12 Uhr

Ab Oktober dieses Jahres ist ein Qi Gong Kurs im Gymnastikraum vom Gymfit geplant.

Meine beruflichen Qualifikationen: gewerblicher Masseur - Dipl. Qi Gong Lehrer - Dipl. Heilkräuterexperte.

berufliche Tätigkeiten: mehrjährige Beschäftigung beim Bundesligisten LASK, persönliche Betreuung diverser Spitzenathleten im Bereich Massage und Mentaltraining

Terminvereinbarungen:

Massage Institut Arno im Gymfit Frankenburg, Platzl 1, 1. Stock,
☎ 0664 540 30 48,
✉ hannes.arnoldner@lwest.at

KJ-Hausservice

Unsere Leistungen

Reinigungsarbeiten (Stiegen, Wohnungen, ..)
Ausbesserungsarbeiten (Maler)
Parkplatz- und Gartenarbeiten
Hilfsarbeiten in fast jedem Bereich
kleinere Bauarbeiten
Botendienste..

Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

KJ-Hausservice, Frankenburg

☎ 0681 20409363

✉ kj.hausservice@gmail.com

Selbstbedienungsladen

In Egg 3 wurde ein Selbstbedienungsladen für landwirtschaftliche Produkte eröffnet.

Die „Speis“ hat für die Mitglieder des Vereines „Natur.Bauern.Hof“ täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet. Zur Auswahl stehen Produkte von Robert Strassers eigenen Naturbauernhof wie Milch, Butter, Koch-, Grau-, Schaf- oder Bierkäse, aber auch Direktvermarkter-Produkte von Bauern aus der Umgebung.



BGM Hans Baumann mit Robert Strasser. Bild: Baumann

Neuer Gehweg

Gehweg entlang der neuen AVIA-Tankstelle

Im Zuge des Umbaus der Tankstelle in der Rieder Straße wurde auch ein Gehweg errichtet. Da der Gehweg zur Gänze auf dem Grundstück des Besitzers der Tankstelle liegt, hat Bürgermeister Hans Baumann mit diesem ein Gespräch geführt und gebeten, den bisherigen Grünstreifen, der als Niveauausgleich zwischen Tankstelle und Straße hätte bleiben sollen, als Gehweg auszuführen.

In einem sehr guten Einvernehmen wurde der Vorschlag des Bürgermeisters angenommen. Die Kosten für den Bau des Gehweges (knapp unter € 8.000.- netto) trägt die Marktgemeinde.



Abermals wurde ein Stück mehr Sicherheit für Fußgänger in Frankenburg geschaffen. Bild: Baumann



Am **22. Oktober** kommt Andreas Pillichhammer aus Frankenburg mit seiner mobilen Obstpresse zum Parkplatz vor dem Freibad. Dort kann man sein eigenes Obst pressen lassen.

Telefonische Voranmeldung:

Maschinenring unter
05 906045510.



Die Pfarrbücherei Frankenburg hat auch über den Sommer das Leseangebot für Jung und Alt wieder erweitert und stellt folgende Neuaufnahmen vor:

Kinderbuch:

Königin für eine Nacht



Text, Illustration und Buchgestaltung von Nora Leitl

Bücher zum Frankenburger Würfelspiel

Traumzeit Portal – Im Schatten des Würfelspiels

(Autorin Silvia Drach)

Das Awaren Amulett

(Autorin Carmen Mayer)

Weitere Buchempfehlungen
... Beloved (Toni Morrison),
Guglhupfgeschwader (Rita Falk),
Großmutter's Haus (Thomas Sautner),
Fähre nach Manhattan (Armin Thurnher),
Das Geburtstagsfest ...

Öffnungszeiten:

jeden **Freitag** von 18:30 bis 19:30 und jeden **Sonntag** von 10 bis 11 Uhr.

*Auf euren Besuch freuen sich
Barbara, Conny, Daniela,
Gerlinde und Silvia*

„Schau mal vorbei in der Pfarrbücherei!“

Sinnstifter beim Oktoberfest im Altenheim

Am 4. Oktober lädt das Altenheim von 14.30 bis 17.30 Uhr alle Interessierten an der Altenarbeit ein, sich umfassend zu informieren.

Wie alle derartigen Sozialeinrichtungen sucht das Frankenburger Alten- und Pflegeheim laufend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um seine gesellschaftliche Aufgabe bestmöglich zu erfüllen. Es bietet zur sinnerfüllenden Aufgabe ein professionelles Umfeld und gute Arbeitsbedingungen. Die gibt es auch für die Ausbildungs- und Zivildienstplätze, die angeboten werden.

Gleichzeitig findet das Oktoberfest für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer statt, die übers Jahr bei den vielen Aktivitäten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern mithelfen, wie dem Frauenstammtisch, dem gemeinsamen Singen, dem Grillfest, dem Ausflug mit dem Schiff am Attersee oder dem Adventmarkt. Als Sinnstifter tragen sie dazu bei, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Heim wohlfühlen.

Arbeitsmarkt



Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

Holz- und Sägearbeiter (m/w)

Bruttolohn: € 2.145,89 + Überbezahlung je nach Qualifikation

Voraussetzung: Deutsch in Wort und Schrift.

Wir stellen auch Aushilfen ein!

Bewerbungen an Pillichshammer GmbH Sägewerk, ☎ 07683 8391
saegewerk.pillichshammer@aon.at
Winkl 7, 4873 Redleiten

Die Bienenfreundliche Gemeinde Frankenburg lädt zum Vortrag ein:

**MEHR ARTENVIELFALT IM GARTEN UND IN DER LANDWIRTSCHAFT
Wertvolle Lebensmittel,
Erlebnis Streuobstwiese,
Faszination Bienen**

Donnerstag, 24. Oktober 2019
um 19.30 Uhr, PreunerWirt

Vortragender: Rupert Mayr, Landesobmann der 113 Tiroler Obst- und Gartenbauvereine. Buchautor und Fachmann für Gartenbau und Imkerei, Erziehungsfragen und Familie.



Aquarellkurs mit einfachen Hilfsmitteln tolle Effekte erzielen

Auf weißem und schwarzem Papier wird in verschiedenen Techniken gearbeitet. Interessant zu beobachten wie sich die Eigenschaften der Farben dabei auswirken. Tolle Bilder werden wieder entstehen und so nebenbei erlangt man auch noch Fachwissen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Termine: 19., 26. Nov. und 3. Dez., jeweils am Dienstag von 18.30 bis 20.30 Uhr
Kursbeitrag: € 37,--

Anmeldung und Kursleitung: Dagmar Mayr, ☎ 0680 2158483, Email: mayr.dagmar@gmx.at
Am Sportplatz 8, Frankenburg

Team Frankenburg belegten 2. Rang bei Race Around Austria

Eine ganz spezielle Herausforderung beim Race Around Austria ist die Bewältigung der 2.200 Kilometer langen Strecke rund um Österreich im Viererteam. Diese teilen sich je vier Athleten individuell auf. Mit Platz 2 und einer Gesamtzeit von 3 Tagen und 21 Minuten ist das Team Infracworld Frankenburg mehr als zufrieden.

Herzlichen Glückwunsch an die Sportler Andreas Preuner, Thomas Plakolm, Franz Zechmeister und Hubert Schausberger.

Zielankunft - Bild: Peter Maurer



Heimatverein Frankenburg

Besuch bei den Nachbarn

Aspach und die Familie Daringer

Samstag, 12. Oktober 2019

Abfahrt um 13.30 Uhr bei
Hammeringer-Reisen

Die zweite Fahrt in der Reihe „Besuch bei den Nachbarn“ führt uns ins Innviertel nach Aspach. Zwar nicht in direkter Nachbarschaft zu Frankenburg gelegen, aber doch in unmittelbarer Nähe. Der bekannteste Name in Aspach ist der der Künstlerfamilie Daringer. Wir werden also durch die Welt der Daringers wandern.

Im Anschluss an den Museumsbesuch erwartet uns durch die Organistin Katharina Paulusberger noch ein Orgelkonzert in der Pfarrkirche Aspach.

Die Teilnahme an der Fahrt ist für Heimatvereinsmitglieder kostenlos. Für Nichtmitglieder bitten wir um einen Beitrag in Höhe von 15 €.

Anmeldungen ab sofort beim Obmann Erwin Hofbauer oder auf der Raiffeisenbank Frankenburg bei Frau Silvia Puffer.

Sparkasse Frankenburg spendete Defibrillator

Herzdruckmassagen und Beatmungen können bei Kammerflimmern, zum Beispiel durch einen Herzinfarkt ausgelöst, viel bewirken. Wirkliche Hilfe bringt aber nur ein Defibrillator und je rascher dieser zum Einsatz kommt umso höher ist die Überlebenschance des Betroffenen.

Der erste in Frankenburg jederzeit öffentlich zugängliche Defibrillator befindet sich nun in der Sparkasse am Marktplatz, welche das Gerät auch spendete. Im Notfall kann der „Defi“ von allen benützt werden, auch wenn es vorher keine Einschulung oder einen Erste-Hilfe-Kurs gab. Das Gerät selbst informiert den Benützer per Sprachanweisung was zu tun ist.



Vlnr.: Bankstellenleiter Franz Aschenberger, Zivilschutzbeauftragter Harald Schwarz, Sparkassenmitarbeiterin Ingrid Födinger, BGM Hans Baumann und Franz Kableitner.

Bild: Zweimüller

Landjugend Frankenburg

„Tat.Ort Jugend – Wir setzen ganzjährig Taten im Ort“...

so lautet das diesjährige Projekt der Landjugend Österreich. Ziel ist nicht nur das gemeinnützige Engagement in der eigenen Gemeinde, sondern auch zu zeigen, wie wichtig die Aktivität Einzelner für das Wohl der Gemeinde ist.

Sanierung Wanderweg „Ries´n“

Auch die Landjugend Frankenburg machte bei diesem Projekt mit und erneuerte den Aufgang zu einem der beliebtesten Wanderwege im Ort.

Durch das Umstürzen eines Baumes wurden die Stufen des Hobelsberg, auch „Ries´n“ genannt, beschädigt.

Die untere Hälfte war komplett zu erneuern und beim oberen Teil wurden einzelne Stufen renoviert. Durch die tolle Zusammenarbeit mit dem Verein der Ries´nfreunde, der Gemeinde und dem Grundbesitzer konnten erfreuliche Ziele für alle Beteiligten erreicht werden. Auch die Wanderer sind begeistert vom erreichten Ergebnis.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen, die uns solch ein Projekt ermöglicht haben, und bei den Ries´nfreunden, für die großartige Zusammenarbeit, bedanken.



Rückblick 3. Frankenburger Gartenroas



Bürgermeister Hans Baumann, Siedlervereinsobfrau Monika Frickh und Leiter der Gartenakademie Willi Frickh mit einigen seiner Referentinnen.

Bild: Peter Treibenreif

Man spürt die Liebe zum Garten

14 Teilnehmer machten die Gartenroas zu einer Sehenswürdigkeit und zu einem sinnlichen Erlebnis für die Besucher. Wenn die Gartenleidenschaft und die Lust am Gestalten für die Betrachter spürbar wird, wird das Stück bepflanzte Erde rund ums Haus zum Garten Eden. Kein Wunder, dass Einige die Frankenburger Gartenparadiese gar nicht mehr verlassen wollten.

Veranstalter mit Herz

Zum Erfolg der Gartenroas trägt die gute Mischung der Organisatoren bei.

Der Siedlerverein als Veranstalter mit Obfrau Monika Frickh und vielen MitarbeiterInnen koordiniert die Gärten. Bürgermeister Johann Baumann sorgt für Parkplätze, Beschilderung, E-Bikes und Shuttlebusse samt Fahrplan. Willi Frickh macht Werbung in den Zeitungen, bei den fast 800 GartenfachberaterInnen seiner Gartenakademie und den 68.000 Mitgliedern der Siedlervereine.

Umweltfreundlicher „Event“

Die Gartenroas ist eine umweltfreundliche Veranstaltung nach den Richtlinien des Landes und als „green event“ zertifiziert.

Die Teilnehmer und die Besucher sind stets besonders achtsam und vermeiden unnötige Belastungen der Umwelt und des Klimas. Zwei Busse der Firma Hammeringer und Ersatzbusse der Firma Mitterlindner brachten die Gäste sicher und freundlich zu den Gärten. Johann Scheibl und Bürgermeister Johann Baumann kümmerten sich um die E-Bikes.



Im Zeichen der Mohnblume

Als Erkennungszeichen diente erstmals die von Julia Gösselsberger geschaffene rote Mohnblume. Ab jetzt steht sie für die Veranstaltungen der Frankenburger Gartenroas.

Vorschau:
Im Februar
2020 große
Fotoschau!



Erfolgreiche Frankenburger Würfelspielsaison 2019

Das Würfelspiel ist mehr als ein Stück Geschichte. Es ist ein Beispiel dafür, was alles möglich ist, wenn eine Gemeinde positiv zusammenarbeitet. Frankenburg bot seinen Gästen diesen Sommer „freundliche“ Spiele ohne Kommerz.

700 spielten für 16.000

Mit rund 16.000 Besuchern bei wechselhafter Witterung und nur einer Absage konnte die Würfelspielgemeinde Frankenburg im heurigen Jahr eine sehr gute Aufführungssaison beschließen. Das Engagement der Frankenburger und Redleitner rund um die Organisation der Aufführungen war wiederum sehr groß.

Auf der Bühne konnten im heurigen Jahr inkl. der Zweitbesetzungen schon annähernd 700 Mitwirkende gezählt werden.

Bild: Gerbard Huber



Neue Szenen, neue Premiere

Vor allem die neuen Szenen der Bauernfamilie Penninger und die zusätzlichen Frauenrollen unter der Regie von Hans Gebetsberger stießen auf großen Publikumszuspruch.

Die Neugestaltung der Premierefeier unter der Leitung von Obmann Michael Neudorfer und Stv. Alois Pillichshammer wurde vom Publikum gut angenommen. Dem Premierenpublikum wurde ein Konzert von Klaus Trabitsch, Otto Lechner und Freunden sowie Festreden und Ansprachen geboten.

Bei der Premiere und den Aufführungen wurden zahlreiche prominente Besucher gesichtet, unter anderem LH Mag. Thomas Stelzer, Bischof Manfred Scheuer, die Schriftsteller Franzobel und René Freund sowie die Publikumsliebhaber Harry Prünster und Jazz Gitti.



Verhandlungsszene, Bild Albert Moser

Frankenburg in allen Medien

Das Würfelspiel transportierte Frankenburg heuer in die österreichweiten Medien wie kaum zuvor. Vor allem die Live-Sendung „Guten Morgen Österreich“ war hier ein besonderes Highlight.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Manches endet, manches beginnt neu. Wolfgang Marisch verabschiedete sich als Scheichl und der Ähnl Norbert Schmid leider für immer. (siehe Nachruf).

Die neuen Szenen des nicht ganz neuen Teams kamen gut an und schon im Herbst beginnen die ersten Planungen für 2021.

Die Marktgemeinde Frankenburg bedankt sich bei den Mitwirkenden und Helfern des Würfelspiels für die großartigen Leistungen dieser Saison.

Umfangreiche Informationen über das Würfelspiel gibt es unter: www.wuerfelspiel.at



Rund ums runde Leder – Neues vom TSV Baugruppe Schmid Frankenburg

In den letzten Monaten hat sich beim TSV Baugruppe Schmid Frankenburg auf und neben dem Fußballplatz einiges getan. Die auffälligste Veränderung ist mit Sicherheit unser neuer Vereinsname, die Baugruppe Schmid ist als unser neuer Premiumpartner nun auch im Vereinsnamen sichtbar. Der TSV Frankenburg und die Schmid Baugruppe Holding GmbH haben eine mehrjährige Partnerschaft zur nachhaltigen Entwicklung des Vereins abgeschlossen. Gemeinsam wurde auch schon ein zukunftsträchtiges Infrastruktur-Projekt am Frankenburger Sportplatz umgesetzt.

Die neue überdachte Halle zwischen Stöckschützenhalle und Ausschankbereich bietet dem Verein mehr Raummöglichkeiten über das ganze Jahr hinweg und den Fans einen trockenen Unterstand bei Schlechtwetter. Der neue Zubau wurde beim ersten Heimspiel der Saison bereits feierlich eröffnet.



*Vor der neu überdachten Halle vlnr:
Klaus Wienroither,
Franz Schrattenecker,
Rudolf Waldhör,
Bmst. Ing. Norbert Hartl,
Robert Pesendorfer,
Franz Aschenberger,
Vize-BGM Heinz Leprich
BGM Hans Baumann.
Bild: Helmut Rupp*

Ein besonderer Dank geht an alle beteiligten Firmen und Freiwilligen, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Allen voran möchte sich der TSV bei der Baugruppe Schmid für die umfangreiche Unterstützung bei diesem Bauvorhaben bedanken, aber auch die Unternehmen Raiffeisenbank Frankenburg, Sparkasse Frankenburg, Elektro Maletzky, Reiter Glas, Firma Spindler, Installationen Schmid und die Firma Waldhör haben einen großen Beitrag geleistet.

Die Realisierung des Projektes wäre aber auch ohne die vielen freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen. Egal ob Funktionär, Trainer, Aktiver, Senior oder einfach nur Vereinsmitglied, alle haben angepackt und mitgeholfen. Der TSV möchte sich bei allen, die einen Beitrag zur Umsetzung dieses Projektes geleistet haben, sehr herzlich bedanken.

Mit Achtungserfolg gegen Austria Salzburg in die neue Saison gestartet

Ein Highlight der neuen Saison fand bereits in der Vorbereitungszeit statt. Der Traditionsverein Austria Salzburg, der früher in der österreichischen Bundesliga und auch im Europacup große Erfolge feierte, trat in Frankenburg zu einem Freundschaftsspiel an. Der TSV Baugruppe Schmid Frankenburg konnte der Austria, die momentan in der Regionalliga spielt, ein 1:1 Unentschieden abtrotzen. Ein Achtungserfolg für den TSV und eine tolle Werbung für Frankenburg. Mittlerweile ist die Meisterschaft der Bezirksliga Süd Saison 2019/2020 schon in vollem Gange und dauert im Herbst noch bis 9. November 2019. Die Fußballer vom TSV laden alle sehr herzlich zu den Meisterschaftsspielen in der Bezirksliga Süd ein.

Auch unsere Nachwuchskicker würden sich sehr freuen, wenn auch Ihnen mal auf die Beine geschaut wird. Die Nachwuchsabteilung des TSV Baugruppe Schmid Frankenburg betreut insgesamt über 100 fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche und stellt für die kommende Saison eine Bambini Gruppe, sowie Mannschaften in den Altersklassen U7, U8, U11, U13, U15 und U17. So viele Nachwuchsmannschaften können nicht viele Vereine stellen, das bestätigt die gute Nachwuchsarbeit, die beim TSV geleistet wird.

Der TSV Baugruppe Schmid Frankenburg freut sich über euren Besuch am Frankenburger Sportplatz. Mehr Informationen rund um den TSV finden Sie auf der Facebook-Seite TSV Baugruppe Schmid Frankenburg oder auf der Homepage des oberösterreichischen Fußballverbandes.

FEUERWEHR 2019

LANDESBEWERB FRANKENBURG

hasweld SCHWEISSTECHNIK • ROHRBAU • METALLBAU

57. Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb
44. Oö. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb 5. + 6. JULI

Frankenburg war von 5. bis 6. Juli 2019 die "Feuerwehrrhauptstadt" Oberösterreichs. An die 20.000 Feuerwehrleute und Zuschauer reisten an diesem Wochenende zum 57. Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb und 44. Oö. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb. An den beiden Tagen war nicht nur das Wetter perfekt, es waren auch die erbrachten Leistungen, die zu einem spitzen Landesbewerbswochenende beitrugen. Die Höhepunkte waren natürlich, wie im Vorfeld angekündigt, die Parallelstarts am Samstag.

Die vier freiwilligen Feuerwehren Hörgersteig, Pehigen, Raitenberg und Steining waren an den beiden Tagen die Gastgeber für die Feuerwehrrfestspiele und boten perfekte Bedingungen, sowie eine ausgelassene Stimmung. Mehr als 1.900 Jugend- und Aktivgruppen aus Oberösterreich,

Niederösterreich, Steiermark, Südtirol und aus Bayern machten sich an den beiden Tagen um die schnellste und beste Gruppe des Landes und verwandelten Frankenburg am Hausruck in einzigartige Kulisse. Neben Top-Leistungen an beiden Tagen kam dabei auch die Kameradschaft nicht zu kurz.

Mit der imposanten Schlussveranstaltung in Anwesenheit von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer am zweiten Wettbewerbstag fanden der 57. Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb und 44. Oö. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Bronze & Silber einen würdigen Abschluss. Fotos und Ergebnisse zum Landesbewerb 2019 gibt's unter www.landesbewerb2019.at.

Damit das Projekt „Landesbewerb 2019“ so reibungslos über die Bühne gehen konnte, begann man etwa 1,5 Jahre zuvor mit der Planung. Es war ein weiter Weg, der sich ausgezahlt hat.



Bild: August Thalhammer

Hiermit möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei unseren **Unterstützern zu bedanken:**

- Unseren Partner und Spendern für die großzügige Unterstützung durch finanzielle Mittel und auch durch Gerätschaften.
- Den Behörden für die Unterstützung bei der Sperre der Landesstraße
- Der Gemeinde Frankenburg für die großartige Zusammenarbeit und die zur Verfügung Stellung sämtlicher Lokalitäten.
- Dem LFK für das entgegengebrachte Vertrauen dieses Projekt durchführen zu dürfen.
- Dem BFK und dem AFK für die Mithilfe bei der Organisation, Lotsendienst und beim Auf- und Abbau der Bewerbsgerätschaften.
- Allen Helfern, die uns so tatkräftig geholfen haben beim Auf- und Abbau und auch an den beiden Veranstaltungstagen.
- Allen Anrainern die uns Grundstücke, Gebäude, etc. zur Verfügung stellen und für das entgegengebrachte Verständnis.
- Der gesamten Bevölkerung von Frankenburg und Redleiten für das Verständnis des erhöhten Verkehrsaufkommen und Einschränkungen.
- Dem gesamten Organisationsteam für die zahlreichen Stunden, die in die Vorbereitung des Bewerbes geflossen sind.
- Dem TSV Frankenburg für die zur Verfügung Stellung sämtlicher Räumlichkeiten und den beiden Sportplätzen ohne denen ein solcher Bewerb nicht durchgeführt werden kann.
- Dem Stockschiützenverein Frankenburg sowie dem Schützenverein Frankenburg für die Bereitsstellung der Räumlichkeiten.
- Dem Bezirksabfallverband Vöcklabruck (BAV) für die Sperre des ASZ in diesem Zeitraum.
- Den Direktoren der VS und NMS für die Kooperation und die Möglichkeit der frühzeitigen Benützung der Räumlichkeiten des Schulgebäudes.

FF Badstuben - Große Erfolge beim OÖ Landesbewerb

Beim diesjährigen 57. OÖ Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Frankenburg erreichte die **Bewerbsgruppe 1** der Feuerwehr Badstuben den sensationellen **3. Rang** in der Wertung **Bronze B**. Ebenso wurde ein **3. Rang** in der Wertung **Silber B** erreicht.

Durch den Landessieg beim 56. OÖ Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 2018 in Rainbach und dem 3. Platz beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 2019 in Frankenburg hat die Bewerbungsgruppe der FF Badstuben, welche nun bereits schon seit 41 Jahren besteht, eine gute Chance am 13. Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb 2020 in St. Pölten teilzunehmen, wo sich die besten Gruppen Österreichs Matchen.



Zweimal Silberner Rang bei der Jugendgruppe

Schon beinahe als Fixanwärter für Platzierungen in den Rängen gingen die Jugendlichen der Feuerwehr Badstuben bei den spektakulären **Parallelläufen** an den Start. Nach einer Saison, in welcher bereits 13 Pokale vor dem Landesbewerb abgeräumt wurden, konnten sie auch beim Heimbewerb wieder ihr Können zeigen. Abgebrüht und professionell lieferten sie zweimal Topleistungen ab. In Bronze wurde sogar die 45 Sekunden Schallmauer unterboten und so gezeigt, dass die Jugendarbeit in Frankenburg mit der oberösterreichischen Elite mithalten kann.

Ein großes Dankeschön gebührt den austragenden Feuerwehren. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass 6 Bewerbungsgruppen aus Badstuben (Aktiv + Jugend) diese Bühne vor heimischem Publikum geboten wurde.

Bild (FF Badstuben): Jugendgruppe mit BR Alois Doninger.



Bild (FF Bastuben) Bewerbungsgruppe 1 von links mit LBDSTV Michael Hutterer, AFK BR Alois Doninger, BGM Kons. Hans Baumann, LBD. Robert Mayer MSc, Kdt. HBI Franz Preuner, Bezirkshauptmann Martin Gschwandtner, Kdt.Stv. OBI Alois Huemer, BFKDT OBR Wolfgang Hufnagl, LBDSTV Ing. Karl Kraml

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammenstreffens mit Wildtieren stark an.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung.

OÖ. Landesjagdverband
www.oeljv.at



Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



Haftung des Halters für frei herumlaufenden Hund

Ein Hund ist für viele Menschen der liebste Freund, die Haltung eines Hundes setzt allerdings ein ordentliches Maß an Sorgfalt voraus, da es andernfalls zu einer Haftung des Tierhalters kommen kann, die in den meisten Fällen allerdings durch eine abgeschlossene Haftpflichtversicherung zumindest zivilrechtlich abgedeckt wird, nichts desto trotz eine allfällige strafgerichtliche Verurteilung nach sich ziehen kann.

So hatte der OGH jüngst über nachfolgenden Sachverhalt zu entscheiden: Die 72jährige Klägerin machte mit dem angeleiteten Hund einer Freundin einen Spa-ziergang auf einer Straße im Ortsgebiet. Als sie sich in der Nähe des Hauses der Beklagten befand, lief deren Hund plötzlich aus der Einfahrt der Liegenschaft bellte und sprang mit einem Satz auf den von der

Klägerin geführten Hund. Dieser sprang darauf mit einem Ruck auf den Hund der Beklagten zu, wodurch die Klägerin zu Sturz kam und sich dabei verletzte. Der Hund der Beklagten befand sich zum Zeitpunkt des Vorfalles unbeaufsichtigt auf der öffentlichen Straße. Die Klägerin beehrte unter anderem Schmerzensgeld, was ihr letztendlich auch aufgrund nachfolgender Erwägungen zugesprochen wurde.

Im gegenständlichen Fall hat sich die Klägerin der vom nicht ordnungsgemäß verwahrten Hund ausgehenden Gefahr nicht bewusst ausgesetzt, sondern wurde vielmehr vom herannahenden Hund der Beklagten überrascht. Ungeachtet des Umstands, dass sie durch die schreckhafte Reaktion des von ihr geführten Hundes verletzt wurde, ist hier der Rechtswidrigkeitszusammenhang zu bejahen. Die ruckartige Reaktion des geführ-

ten Hundes war unmittelbare Reaktion auf den „Angriff“ des Hundes der Beklagten. Damit hat sich gerade eine typische Gefahr eines unbeaufsichtigten Tieres verwirklicht, die darin liegt, dass durch das Verhalten des Hundes andere Tiere aufgeschreckt werden und dadurch einen Schaden verursachen.

Auf Grund dessen kam es daher zur Alleinhaftung der Beklagten als Tierhalterin.

Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema, suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf. Herr Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne!



VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN
AIGNER · FISCHER · STRANZINGER
RECHTSANWALTSPARTNERSCHAFT

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck

☎ 07683 60 366, Fax: DW - 77

✉ office@ra-aigner.at

Gonetsreith 15, 4921 Hohenzell

☎ 07752/83 533, Fax-DW -44

✉ rechtsanwalt@afs-ra.at

IMPRESSUM: Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: BGM Kons. Johann Baumann; Layout: Zweimüller; Druck: EMO Productions; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 5/2019; Auflage: 2.000; Fotos: © falls nicht gekennzeichnet privat. **Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr, 22.11.2019**

Informationsblatt

öffentliche Bücherei

Frankenburg



Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5018-14
 ✉ buecherei-frankenburg@aon.at - www.biblioweb.at/frankenburg

Öffnungszeiten:

DIENSTAG 17:00 - 19:00 - DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

Aktuelle Bücher:

| | |
|---|-------------------|
| <i>10 Stunden tot</i> | Stefan Ahnhem |
| <i>Am Tatort bleibt man ungern liegen</i> | Jörg Maurer |
| <i>Das Bekenntnis</i> | John Grisham |
| <i>Der Löwe blüht</i> | Tommy Jaud |
| <i>Der Tote im Schnitzelparadies</i> | Joe Fischler |
| <i>Die andere Tote</i> | Ann Cleeves |
| <i>Ein kalter Tag im Mai</i> | Antonio Manzini |
| <i>Ein Sohn ist uns gegeben</i> | Donna Leon |
| <i>Gier</i> | Marc Elsberg |
| <i>Goldschatz</i> | Ingrid Noll |
| <i>Inspektor Jury und der Weg des Mörders</i> | Martha Grimes |
| <i>Jenseits der Zeit</i> | Cixin Liu |
| <i>Menu surprise</i> | Martin Walker |
| <i>Miese kleine Morde</i> | Jussi Adler-Olsen |
| <i>Nadel verpflichtet</i> | Frieda Lamberti |
| <i>Verstrickt und zugenäht</i> | Frieda Lamberti |
| <i>Tante Poldi und die schwarze Madonna</i> | Mario Giordano |
| <i>Tote haben keine Ferien</i> | Rath & Rai |
| <i>Vanitas – Schwarz wie Erde</i> | Ursula Poznanski |
| <i>Wo die Toten leben</i> | Harry Bingham |

Buch des Monats:

Den Toten verpflichtet / Harry Bingham

So eine Heldin hat die Krimiwelt noch nicht erlebt: verletzlich, eigensinnig, genial. Eine ermordete Drogenhure, ermordet in ihrer schmutzigen Wohnung. Neben ihr die furchtbar zugerichtete Leiche ihrer kleinen Tochter. Wer begeht so ein Verbrechen? Bei der Toten wird eine Kreditkarte gefunden. Der Besitzer kam vor Monaten beim Absturz einer Privatmaschine ums Leben. Das Ganze: ein Rätsel. Die junge Polizistin Fiona Griffith hat eigentlich nichts mit dem Fall zu tun, doch irgendetwas daran lässt sie nicht los und sie beginnt auf eigene Faust zu ermitteln. Ihren Chef macht sie damit rasend, dabei weiß der noch nicht einmal, wie sehr am Rande der Legalität sie sich bewegt. Denn Fiona ist nicht wie andere Polizisten, sie ist anders als die meisten Menschen. Eine geniale Ermittlerin – und immer kurz vor dem Crash ...



Dies ist der Auftakt zu einer bislang 6teiligen Serie. Harry Bingham ist gebürtiger Londoner. Er studierte in Oxford Politik und Wirtschaft, beschäftigte sich danach mit dem ökonomischen Wiederaufbau Osteuropas und brach schließlich eine Karriere bei der Bank J.P. Morgan ab, um Bücher zu schreiben. Seine Thriller um die einzigartige Fiona Griffiths aus Cardiff erregten international Begeisterung und wurden in Großbritannien Vorlage einer Fernsehserie.

Bedanken möchten wir uns auch bei der **Sparkasse Frankenburg** für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr.

Hobby-Preisschießen im Schützenheim

Mit unserem mittlerweile schon traditionellen Hobbyschießen läuten wir heuer im kommenden Herbst ein neues Zeitalter ein:

Jede bzw. jeder Interessierte hat zum ersten Mal die Gelegenheit von 29.10 – 31.10. und 2.-3.11.2019 unsere neuen, elektronischen Anlagen auszuprobieren!

*Der Schützenverein freut sich auf spannende
Bewerbstage und neue Rekorde und hofft auf
rege Teilnahme!*

Singen im Altenheim

Der Caritas-Ausschuss lädt herzlich zum Singnachmittag (jeweils ab 14.30 Uhr) im Foyer des Altenheimes (Erdgeschoss) ein.

Die nächsten Termine:

21. Oktober, 18. November und 16. Dezember

Öffentliche Bücherei in der Neue Mittelschule

Öffnungszeiten: Di. und Do. von 17.00 - 19.00 Uhr
und Sa. 9 bis 11 Uhr

Pfarrbücherei im Pfarrheim Öffnungszeiten:

Sonntag von 10 bis 11 Uhr und während des
Pfarrfrühstücks ab 8.15 Uhr
Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr

Programm Pensionistenverband



Wanderung zum Gasthaus Födlinger
Mi., 9. Oktober, 13.30 Uhr, TP: Hagler Anni

Fahrt ins Blaue
Do., 23. Oktober, 7.30 Uhr, Abfahrt: Fa. Hammeringer

Wanderung zur Floh Hütten
Fr., 25. Oktober, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Kathreinanz
Sa., 23. November, 14 Uhr, Gasthaus Preuner

Weihnachtsfeier
Sa., 21. Dezember, 12 Uhr, Gasthaus Preuner

Auskünfte und Anmeldungen:
Erika Brandstätter (☎ 0650 7946895).

Programm Seniorenbund



Wallfahrt nach Maria Schmolln

Am Nachmittag Besichtigung Uhrmacher- und
Handwerksmuseum in Vöcklamarkt
Do., 10. Okt., 8.30 Uhr, Firma Hammeringer

Auskünfte/Anmeldungen bei Josef Egl (☎ 7569).

Meldeschluss für das nächste Quartal:

Freitag, 22. November 2019

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)
✉ raimund.zweimuller@frankenburger.gv.at

Frankenburger

Veranstaltungs- kalender



Oktober - Dezember

2019

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburger a.H.

Oktober

Nassiöschbewerb der FF Frankenburg

Samstag, 5. Oktober, 17 Uhr, Kulturzentrum

Erntedankfest

Sonntag, 6. Oktober, 9 Uhr, Schulzentrum

Pfarrwanderung

Sonntag, 6. Oktober, 14 Uhr, TP: Pfarrzentrum
Veranstalter: Kath. Männerbewegung

Vortrag „Blackout“ (Stromausfall)

Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr, Gh. Preuner
Veranstalter: OÖ Zivilschutzverband

Besuch bei Nachbarn - Daringer Aspach

Samstag, 12. Oktober, 13.30 Uhr,
Abfahrt: Firma Hammeringer
Veranstalter: Heimatverein

Bauernmarkt

Sonntag, 13. Oktober, 8.30 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Ortsbauernschaft

Demenz - Was tun?

Referentin: Mag. Carmen Viereckl
Montag, 14. Oktober, 20 Uhr, Pfarrsaal
Veranstalter: kath. Bildungswerk

Herbstkonzert der Marktmusikkapelle

Samstag, 19. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum

Mutterberatung

Donnerstag, 24. Oktober, ab 14 Uhr
Marktgemeindeamt, Sitzungssaal

Vortrag Artenvielfalt im Garten/Landwirtschaft

Donnerstag, 24. Oktober, 19.30, Gh. Preuner
Veranstalter: Bienenfreundliche Gemeinde

Jahresabschluss der Jägerschaft Frankenburg

Samstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, Gh. Wirt a.R.

November

Buchausstellung

Sa., 9. November, 9 - 11 /14 - 17 Uhr

So., 10. November, 8 - 12 Uhr / 14 - 20.30 Uhr

Ort: Pfarrsaal

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Martini-Kirtag mit 58. Frankenburger

Handels- und Gewerbeausstellung

Freitag, 15. bis Sonntag, 17. November

Kirtagsrummel der Marktmusikkapelle im

Festzelt - Freitag, 20.30 Uhr: Kirtagstanz

Samstag, 15.00 Uhr: Unterhaltungsnachmittag

20.30 Uhr: Kirtagstanz

Sonntag, 10.30 Uhr: Frühschoppen

15.00 Uhr: Kirtagsrummel anschl. Kirtagsausklang

Weitere Veranstaltungen & Angebote:

Kleintier-, Geflügel- und Vogelausstellung des

Rassekleintierzuchtvereines im Gemeindebauhof

58. Hobbyausstellung des Heimatvereines

mit Kaffee-, Kuchen- und Imbissverkauf der

Goldhaubengruppe in der Volksschule

Labstelle der Grünbergler bei und in der Volksschule

Diverse kulinarische Angebote im Kirtagsgelände

Agrarfoliensammlung

Dienstag, 26. November, 8 - 10 Uhr, ASZ

Gang in den Advent

Fr., 29. November, 18.30 bis ca. 20 Uhr

Treffpunkt: Kirchenplatz,

Veranstalter: röm.-kath. Pfarre

Weihnachtsmarkt im Altenheim

Samstag, 30. November, ab 9 Uhr

Barbarafeier des Bergknappenvereines

Samstag, 30. November, 10 Uhr, Pfarrkirche

Dezember

Kindertheater

Samstag, 7. Dezember, 15 Uhr, Pfarrheim

Veranstalter: Bücherei der Pfarre und

Jugendreferat der Marktgemeinde

Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Samstag, 7., 14. und 21. Dezember, jeweils ab 14 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

mit **Bürgerfragestunde**

Donnerstag, 12. Dez., 19.30 Uhr, Gemeindeamt

Sprechtag

Sonntag, 22. Dezember, 10 - 11.30 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Schenkungsverein auf Gegenseitigkeit

Weihnachtssevent der FF Redleiten

Mittwoch, 25. Dezember, 20 Uhr, Kulturzentrum

Mutterberatung entfällt im Dezember

Gesunde Gemeinde

Für nähere Auskünfte steht die Leiterin des Arbeitskreises, Frau Sonja Stallingner am Gemeindeamt (☎ 5006-21) gerne zur Verfügung.

JUZ (Jugendtreff)

Öffnungszeiten: im 1. Stock des LMS- und Kindergartengebäudes
jeden Samstag von 14.00 - 19.00 Uhr